

Nr. 03
Mai 2013

Golf



CLUB-MAGAZIN

Offizielles Organ des Golfverbandes
Schleswig-Holstein und Regionalausgabe Hamburg

Kieler Golf Club Havighorst



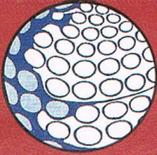
JUGEND NORDVERGLEICH

**Sieg für die
SH-Auswahl**



GVSH SPIELFÜHRER-CUP

**Traditioneller
Frühjahrstreff**



GC Sylt
 Telefon: 04651-99 59 80
 Golfplatz
 25996 Wenningstedt
 www.golfclubsylt.de
 golfclubsylt@t-online.de

Gründerpokal

Dr. Karin Wellmann

Nachdem der Gründerpokal wegen Rest-Schnee in den Bunkern um eine Woche verschoben wurde, hofften alle auf den in den Wetterberichten angekündigten Frühling. Doch scheinbar schaffte es dieser nicht über den Hindenburgdamm und so mussten sich die wenigen mutigen Spieler – 14 an der Zahl – in Winter- bzw. Regenbekleidung bei einstelligen Temperaturen und waagerechtem Regen über den Platz quälen. Die Ergebnisse spiegelten die Situation wieder (CBA -3). Max Owen jedoch spielte eine für die schwierigen Bedingungen erstklassige 78, und einer zeigte, dass er ein echter Insulaner ist: Unerschrocken und unbeeindruckt von Regen und Wind erspielte Björn Hansen 43 Nettopunkte und war damit Sieger des Gründerpokals. Das lässt doch auf eine tolle Saison für ihn hoffen.

Frühlingspreis

Schon eine Woche später gab es bei endlich sonnigem Wetter – aber noch immer eher winterlichen Temperaturen – das nächste Turnier. Die Spieler kämpften erneut bei einstelligen Temperaturen auf aerifizierten Greens gegen einen kräftigen kalten Nordwestwind – da war dann auch der Score bei den meisten wie weggeblasen. Wieder einmal konnte aber Max Owen mit 34 Bruttopunkten überzeugen.

Auch das Dienstags-Damengolf und die Mittwochs-Herrenrunde sowie die „Sturm-vögel“ haben bereits wieder in den alten



Sieger des Gründerpokals mit Heiner Lützen.

Rhythmus gefunden. Die „Sturm-vögel“ unter bewährter Leitung von Gisela Schwarz machten ihrem Namen gleich alle Ehre und trafen sich das erste Mal bei Windstärke 7 bis 8!

Mannschaftsspiele

Für die Mannschaften, die in der DGL-Oberliga spielen, beginnt die Saison erst im Mai. Die Mannschaftspokalspiele von



Erfolgreiches Greenkeeping.

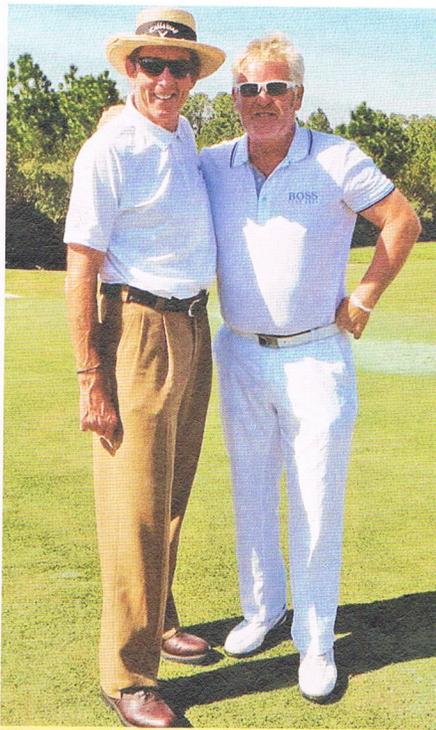


Endlich Sommer.

Schleswig-Holstein dagegen beginnen bereits am 27. April (leider drei Tage nach Redaktionsschluss).

Beide Senioren-Mannschaften spielen auf heimischem Platz und das Team der Jungsenioren in Schloss Breitenburg.

Für die Jungseniorinnen fällt das erste Spiel wegen Unbespielbarkeit des Platzes in Waldshagen direkt aus. So können einige Spieler nach diesem scheinbar unendlichen Winter noch ausreichend trainieren, denn nicht alle hatten die Möglichkeit, den Winter in wärmeren Gefilden zu verbringen oder gar intensiv zu trainieren. Manche aber haben die Saison gar nicht unterbrochen und nahtlos mit den Vorbereitungen für größere Aufgaben begonnen. Den einen zog es dazu nach Florida, andere nach Südafrika. So konnte Gabriele Neubauer (dreifache Clubmeisterin und Kapitän der Damenmannschaft) schon die ersten Erfolge nach harter Winterarbeit im Süden ernten: Sie setzte sich gegen große Konkurrenz durch und errang den respektablen 13. Platz bei der offenen italienischen Seniorinnenmeisterschaft am Gardasee. Auf dem Chervó-Platz spielte sie eine 81er- und am 2. Tag eine 80er-Runde. Ein sensationelles Ergebnis am Anfang der Saison.



Bernd Störtebek (rechts) mit David Leadbetter in Naples.



So ansehnlich kann sogar ein Müll-eimer sein – gesehen in Pontirò.

Ergebnisse

Gründerpokal

1. Brutto Max Owen	(0,1)	32
1. Netto Damen: Sylvia Petersen	(11,8)	31
1. Netto Herren: Björn Hansen	(24,8)	43

Frühlingspreis

1. Brutto: Max Owen	(0,2)	34
1. Netto: Jan Henning Suwelack	(5,1)	35
2. Netto: Brigitte Matthesen	(21,7)	31



Gaby Neubauer mit ihrer Damenmannschaft.